

**Beschlussauszug zu BV/08/22-033**  
aus der  
Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus  
vom 29.03.2022

---

**Top 5.3 Informationen zum Stand zur Munitionsbergung an den Badestränden Bad Kleinen/Gallentin**

- Das Thema soll als TOP für die nächste Sitzung des Entwicklungsausschusses vorbereitet werden.
- Es gibt einen Ortstermin mit Dr. Weichbrot am 01.04.2022 um 17.00 Uhr.

# Gesprächsnotiz

Badestrand Bad Kleinen, 01.04.2022

Dr. Weichbrodt, B. Heidrich, M. Gericke, A. Kelch

## Thema: Möglichkeiten zur Verbesserung des Badestrandes

1. Die gegenwärtige Stahlkante begünstigt das Abschwemmen des Sandes. Um das Abschwemmen zu Verhindern/Verzögern muss ein natürlicher Uferrand geschaffen werden. Also Stahlkante weg, zwei oder drei Buhnen als Wellenbrecher setzen und Sand aufschütten. Dennoch müsste alle paar Jahre Sand nachgefüllt werden.  
Für diese Variante will Dr. Weichbrodt einen konkreteren Vorschlag erarbeiten und Bernd Heidrich zusenden.  
Kurzfristig ist das nicht machbar. Schon allein, weil wahrscheinlich eine Genehmigung für die Buhnen und auch eine Planung durch ein Ingenieurbüro erforderlich wäre.
2. Seine Empfehlung ist die Reparatur der Stahlkante und Aufschütten von Füllsand im Strandbereich. Das ist preiswert und hoffentlich bis zur Badesaison 22 machbar. Der Sand ist natürlich immer mal bei Bedarf nachzufüllen.  
Um den Badebereich zu verbreitern können Brücken mit Geländer vom Rasen über die Stahlkante bis einige Meter ins Wasser gelegt werden. (Im Winter sind diese herauszunehmen). Für Kleinkinder bleibt der Sandstrand und alle anderen können von der Wiese ins Wasser gelangen.
3. Gegen Algen und Wasserpflanzen kann man nichts dauerhaft wirksames machen. Rausreißen, Ausbaggern hilft nur kurzfristig. Das Wasser ist sehr sauber. Dadurch wird viel Licht durchgelassen. Das wiederum befördert den Pflanzenwuchs.  
Steine absammeln alleine bringt nichts. Der dann ungeschützte Sand wird wieder weggeschwemmt und neue Steine tauchen auf.

A. Kelch